



OPHTHALMOLOGIE

CHEFÄRZTIN

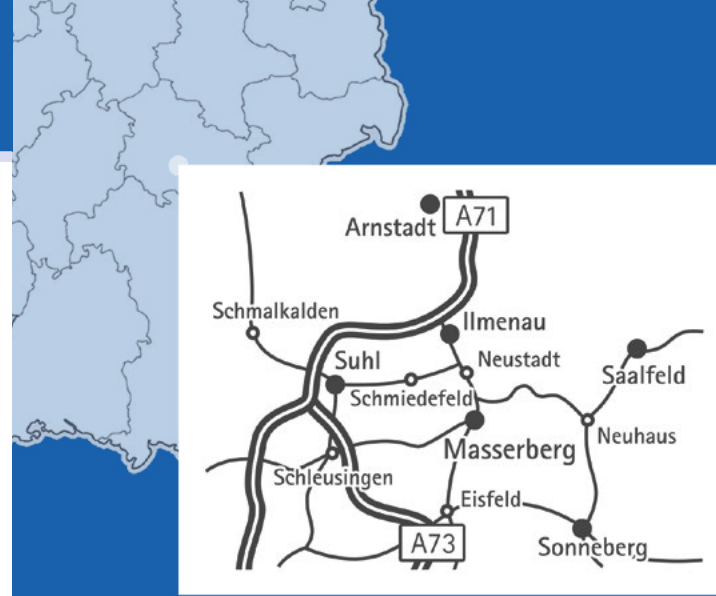
**Prof. Dr. med. habil.
Kathleen S. Kunert**

Fachärztin für
Augenheilkunde

*Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,*

als Augenpatient haben Sie die Möglichkeit, eine medizinische Rehabilitation zu beantragen. In den meisten Fällen gelingt es, durch geeignete, individuell abgestimmte Maßnahmen während der medizinischen Reha eine deutliche Verbesserung der Augenbeschwerden zu erreichen. So lässt sich zum Beispiel eine Entzündung in Häufigkeit und Schwere deutlich mindern. Neben der medizinischen steht auch die optische Rehabilitation unserer Patienten im Vordergrund. Außerdem kann häufig eine Verbesserung der allgemeinen physischen und psychischen Situation erreicht werden.

Ihre Prof. Kathleen Kunert



Irrtum und Änderungen vorbehalten! Stand: 03/2018



MASSERBERGER KLINIK

Prof. Volhard - Prof. Georg Lenz

Hauptstraße 18
98666 Masserberg

Telefon: +49 (0) 36870 81590
Telefax: +49 (0) 36870 81199
E-Mail: info@rehaklinik-thueringen.de

Für eine Beratung und weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

0800 – 1005134
kostenloses Servicetelefon

Ein Unternehmen der
Rennsteig Kur- und Touristik GmbH.



MASSERBERGER KLINIK

Prof. Volhard - Prof. Georg Lenz



REHABILITATIONSKLINIK

Onkologie, Orthopädie, Ophthalmologie

inmitten des Thüringer Waldes
830 m üNN
direkt am Rennsteig

www.rehaklinik-thueringen.de



*Mit allen
Sinnen genesen*

INDIKATIONEN

- Entzündungen aller Abschnitte des Auges
- Grüner Star mit Folgeschäden
- Sehstörungen und Blindheit
- Affektionen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen und des Binokularsehens
- Störungen der Reizweiterleitung im Bereich der Sehbahn, z. B. mit Gesichtsfeldausfällen
- alle Formen der Makuladegeneration
- primäre und sekundäre Tumore des Auges und der Augenhöhle, z. B. Aderhautmelanom
- Netzhautdegenerationen, z. B. Retinopathia pigmentosa

OPTOMETRISCH-REHABILITATIVE ANGEBOTE

- Anpassung und Einweisung für vergrößerte Sehhilfen
- Gestaltung des Umfeldes Wohnung / Arbeitsplatz (Beleuchtung, elektronische Geräte)
- Übungen bei asthenopischen Beschwerden
- MBOR (medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation) in Kooperation mit dem BfW Halle

KOSTENTRÄGER

Die Deutsche Rentenversicherung oder die Krankenkassen sind in der Regel Kostenträger. Bei der Klärung, welcher Kostenträger für Ihre Rehabilitationsmaßnahme zuständig ist, sind wir gern behilflich.

UNTERBRINGUNG

- insgesamt 224 Einzel- und 11 Doppelzimmer mit Dusche, WC, TV, Radio
- Telefon und Internet gegen Gebühr
- rollstuhlgerechte Ausstattung
- Kinder und Begleitpersonen sind herzlich willkommen

PHYSIO- UND SPORTTHERAPIE

- Sport und Trainingstherapien
- Aquajogging, Nordic Walking und Qigong
- Terraintraining und Feldenkrais speziell für Augenpatienten
- Physikalische Therapie für mit Sehbehinderung assoziierten Probleme

PSYCHOLOGIE

- Hilfe zur Stressbewältigung und Krankheitsverarbeitung
- Gesprächsgruppen, z. B. zu den Themen Entzündungen und Tumoren
- Entspannungstechniken, z. B. autogenes Training, progressive Muskelentspannung

ERGO- UND BESCHÄFTIGUNGSTHERAPIE

- Visualtraining
- Gleichgewichts- und Koordinationstraining
- Übung zu lebenspraktischen Fähigkeiten

SOZIALDIENST

- Beratungsgespräche zu möglichen Leistungen
- berufliche Wiedereingliederung
- wirtschaftliche Sicherung
- Schwerbehindertenrecht
- Beratung und Unterstützung bei Antragstellung

ERNÄHRUNGSBERATUNG

- umfassende Betreuung bei Erkrankungs- und Therapiefolgestörungen
- Informationen zum Thema gesunde Ernährung und Augenerkrankungen
- Schulungsbuffet, Lehrküchenschulungen

**TRADITION UND ERFAHRUNG**

Seit Ausgang des 19. Jahrhunderts kommen Kurgäste nach Masserberg im Thüringer Wald. 1949 wurde die Augenheilstätte „Professor Georg Lenz“ als Außenstelle der Jenaer Universitäts-Augenklinik gegründet. Im Jahr 1994 wurde die Prof. Volhard Klinik als Fachklinik für onkologische und orthopädische Rehabilitation eröffnet. Seit 2012 sind die Indikationen Onkologie, Orthopädie und Ophthalmologie unter dem Dach der „Masserberger Klinik Prof. Volhard – Prof. Georg Lenz“ vereint.

Die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung sind vielfältig. Nachfolgend einige Anregungen:

- im Haus (Bibliothek, Tischtennis, Gymnastikraum, Gesellschaftsspiele, Bewegungsbad, Sauna)
- Totes-Meer-Salzgrotte
- Bogenschießkeller
- Wandern bzw. Skifahren auf dem Rennsteig
- zahlreiche gastronomische Angebote